



KLINIKEN

Lungenklinik Hemer

ZENTRUM FÜR PNEUMOLOGIE UND THORAXCHIRURGIE

PRESSEMITTEILUNG

Über den Dächern der Lungenklinik Hemer: Neue Photovoltaik-Anlage fördert Umwelt- und Klimaschutz

Seit Anfang Dezember 2021 ist die neue Photovoltaik-Anlage der Lungenklinik Hemer mit einer Maximalleistung von rund 75 kWp im Betrieb. Mit einer Leistung von einem kWp können in Deutschland gut 1.000 kWh Strom pro Jahr erzeugt werden. Am 13. Januar 2022 haben sich der Stellvertretende Technische Leiter Peter Ellinghaus und Werkstattleiter Thorsten Lisdau ein eigenes Bild von der Anlage gemacht. Bei schönster Wintersonne sind sie auf das Dach des neu entstandenen Anbaus gestiegen, das an das historische Haupthaus ansetzt. Von hier aus ergab sich eine umfassende Sicht auf die über 200 Sonnenkollektoren sowie ein fantastischer Blick über Hemer. Über ein online-basiertes Portal können die tagesaktuellen Daten zur Leistung und zum Energieertrag abgerufen werden. Die Klinik hat über die Anlage am 13. Januar trotz Winterwetter knapp 210 kWh Strom erzeugt, was beispielsweise gut 1.500 Stunden Fernsehen entspricht. „Seit Inbetriebnahme konnten durch die eingefangenen Sonnenstrahlen schon fast eine Tonne an CO₂-Emission verhindert werden, was in der Energiebilanz etwa 30 neu gepflanzten Bäumen entspricht“, weiß Thorsten Lisdau. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Werkstattleiter engagiert sich Lisdau auch für den Umweltausschuss der Klinik.

In der neuen Eingangshalle des Anbaus, die bis Mitte des Jahres fertig gestellt werden soll, ist eine digitale Anzeige geplant, die die Stromeinsparungen der Photovoltaik-Anlage für Interessierte darlegen wird. Die Belegschaft soll schon in Kürze über das hauseigene Intranet tagesaktuelle Informationen über die eingesparte Stromenergie abrufen können. Der Umweltausschuss der Lungenklinik berät regelmäßig über Maßnahmen, die zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen können. Bei einer internen Umfrage im letzten Jahr wurde das Thema E-Mobilität und den möglichen Umstieg vom Auto auf das Fahrrad beleuchtet. Daraufhin werden in diesem Frühjahr die Fahrradunterstände erweitert. In diesem Zusammenhang freut sich die Klinik über eine Stromtankstelle, die die Stadtwerke Hemer noch im Januar an der Mozartstraße im Bereich der neu entstandenen Parkfläche installieren will.

Im Außenbereich vor der Lungenklinik schreiten die Bauarbeiten auch weiter voran. Die Zufahrt zur Aufnahme-Einheit im neu entstehenden Eingangsbereich wird hergerichtet. Innen geht es mit den Kernsanierungen und dem Umbau des alten Haupthauses weiter. Auch die letzte Ebene im neuen Anbau soll im Frühjahr von einer Pflegestation bezogen werden. Zwei Ebenen mit modernen Pflegestationen sind bereits letzten November in Betrieb gegangen.

„So gibt es vom Dach bis in den Keller immer etwas zu tun, bei dem wir Mitarbeiter der Haustechnik gefordert sind“, freut sich auch Peter Ellinghaus über die Weiterentwicklungen und Modernisierungen der Lungenklinik.

17.01.2022



DGD-Kliniken
Mehrals
Medizin

Klinikbetriebsleitung

Kaufmännischer Direktor
Dipl. Kfm. Torsten Schulte

Ärztlicher Direktor
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin
Chefarzt

Dr. med. Michael Stoller

Onkologie & Onkologische Palliativmedizin
Chefarztin
Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick

Pneumologie
Chefarzt
Dr. med. Franz Stanzel
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

Radiologie
Chefarzt
Dr. med. Peter Bach

Strahlentherapie
Chefarztin
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf

Thoraxchirurgie
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Weiter





v.l.: Peter Ellinghaus (Stellvertretender Technischer Leiter) und Thorsten Lisdau (Werkstattleiter) inspizieren die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des historischen Haupthauses der Lungenklinik Hemer mit tollem Blick über die Stadt Hemer (Foto: Anja Haak, Lungenklinik Hemer)

Die **DGD-Kliniken** sind ein Verbund diakonischer Einrichtungen des Gesundheitswesens. Dazu zählen in Deutschland Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen, Hospize sowie Schulen und eine Akademie. Insgesamt arbeiten mehr als 2.500 Menschen für die Organisation. Führungsgesellschaft ist die DGD-Stiftung mit Sitz in Marburg. Sie gehört zu Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für „Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband“.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie und einem Medizinischen Versorgungszentrum. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum.